

## Der Weg zur Krippe

- Kasper
- Alibar
- Melchior
- Baltasar
- Kaleb
- Herodes
- erster Hofbeamter
- zweiter Hofbeamter
- erster Hirte
- zweiter Hirte
- dritter Hirte
- Engel
- Josef
- Maria

*Könige treten auf.*

Kasper: Alibar, komm! Schau dir das an! Ich habe ein Licht am Himmel entdeckt. Das muss etwas zu bedeuten haben. Der Himmel ist ganz hell. Und sieh, dort hinter dem Horizont strahlt es auf über der Erde. Wollen wir da nicht hingehen?

Alibar: Ja, ich kann es sehen. Aber es ist schon recht weit. Dafür eine Karawane ausrüsten, das macht doch Mühe! Und es kostet uns etwas.

Melchior: Kasper, ich komme mit! Es zieht mich direkt dorthin zu dem Licht. Baltasar, Kaleb, wollt ihr nicht auch mitkommen?

Baltasar, Kaleb: Natürlich! Wir sind dabei!

*Die vier Könige machen sich auf den Weg.*

*Auf halber Strecke bleiben sie stehen.*

Kaleb: Liebe Freunde, Kasper, Melchior und Baltasar, seid mir nicht böse! Ich habe es mir anderes überlegt. Es ist mir doch zu anstrengend. Ich kehre um.

*Kaleb geht zurück.*

*Die drei Könige kommen vor Herodes.*

*Der sitzt am Thron in königlichen Gewändern mit Krone auf dem Haupt, links und rechts von ihm Hofbeamte auch in kostbaren Gewändern.*

Baltasar: Majestät! Hochwohlgeborener König von Israel! Wir sind gekommen, dem neugeborenen König zu huldigen und ihm unsere Gaben zu Füßen zu legen.

Herodes (erschrocken): Was sagt ihr da? Ein neugeborener König? Was soll das heißen Ich bin hier der König! Ich bestimme hier und sonst niemand ... (leise) ... außer vielleicht die Römer ...

Melchior: Aber wir haben seinen Stern aufgehen sehen. Ein Friedensfürst ist es, ein König ganz anders als die Herrscher dieser Welt. Majestät, wollt ihr uns nicht vielleicht begleiten?

Herodes: Sicher nicht! Ich ändere gar nichts in meinem Leben! Das wäre ja noch schöner!

*Die drei Könige ziehen weiter und treffen auf die Hirten.*

Erster Hirte: Kalt ist es heute. Hunger hab ich.

Zweiter Hirte: Wenigstens sind wir hier draußen, weg von den anderen Menschen.

Dritter Hirte: Hier können wir machen, was wir wollen. Niemand macht uns Vorschriften.

*Engel treten auf.*

Engel: Hört! Heute ist uns der Heiland geboren! Kommt und seht! Kommt alle zu Jesus! Gott ist Mensch geworden! Lasst euch von ihm lieben! Er ist barmherzig!

Erster Hirte: Gott ist Mensch geworden?!

Zweiter Hirte: Er liebt uns?!

Dritter Hirte: Er ist barmherzig mit uns?!

Alle: Lasst uns hingehen! Wir wollen ihn kennen lernen!

*Die Hirten ziehen los.*

*Josef und Maria mit dem Kind im Arm treten zur Krippe.*

Josef: Schau Maria, hier wollen wir bleiben. Hier ist es schön warm.

Maria: Ja, die Krippe können wir als Bett für Jesus gebrauchen.

Josef: (legt Decke, Polster etc. in die Krippe) Ich werde es gemütlich machen.

Maria: Wir wollen alles für Jesus tun. (Schaut auf Jesus.) Jesus, wir haben dich so lieb! Josef, glaubst du, dass die Menschen Jesus auch so lieb gewinnen? Viele sind ja noch so weit weg.

*Die drei Könige treten hinzu und legen ihre Gaben vor die Krippe.*

Josef: Manche glauben vielleicht, dass sie nicht zu Jesus passen.

*Die Hirten treten hinzu.*

Maria: Aber Jesus will, dass alle zu ihm kommen.

*Herodes und seine beiden Hofbeamten schleichen herbei, schauen kurz in die Krippe und laufen weg.*

*Maria und Josef schauen ihnen liebevoll nach.*

Maria: Aber man muss geduldig sein. Alle, alle sollen zu Jesus kommen können.